

Distrikt-Nordsee-Jahres-Funk-Wettbewerb 2026

Der Distrikt Nordsee ruft seine Ortsverbände zur Belebung der Amateurfunkbänder und somit zur Teilnahme am Distrikt-Nordsee-Jahres-Funk-Wettbewerb auf.

1. Der Wettbewerb startet Neujahr (01. Januar des Jahres) um 00:00 Uhr Ortszeit und endet an Silvester (31. Dezember) um 23:59 Uhr Ortszeit.
2. Es zählen alle Funkverbindungen. Portabelbetrieb „/p“ mobil „/M“ oder maritim mobil „/MM“ sind auch zulässig. Es muss ein Logbuch geführt werden. Gewertet werden Funkverbindungen von jedem OV-Mitglied. Bei Clubstationen zählt nur die Hauptstation, jedoch nicht der Operator zusätzlich! Stationen, die einen Sonder-DOK führen, zählen für ihren Heimat-DOK.
3. Es werden alle Funkverbindungen gewertet. Es zählen auch Funkverbindungen über Umsetzer. Dabei sind jedoch nur Stationen wertbar, die das QSO über ein Funkgerät abwickeln (beispielsweise bei Echolink-Relais das Internet nicht als Einstieg nutzen). Für automatisierte Betriebsarten wie z.B. FT4 und FT8 werden maximal 100 QSOs pro Monat und Teilnehmer gewertet. Eine Verbindung zur selben Station zählt auf einem anderen Band, in einer anderen Betriebsart oder an einem anderen Tag erneut. Contestbetrieb ist erlaubt.
4. Jedes wertbare Funkgespräch zählt in SSB einen Punkt, in CW zwei Punkte. Oberhalb von 144 MHz zählt FM zwei Punkte, SSB vier Punkte und CW sechs Punkte. Alle hier nicht explizit aufgeführten Betriebsarten werden wie ein SSB-QSO gewertet.
5. Die folgenden Aktivitäten werden mit Bonus-Punkten (Faktor 5) bewertet:
 - a. An jedem dritten Dienstag im Monat von 19:00 bis 21:00 Uhr Ortszeit gibt es die Distrikt Nordsee Aktivität. Die QSOs können im normalen Log erscheinen und werden automatisch höher gewertet. Das gilt für alle Bänder.
 - b. Erfolgreiche Portable-Aktivitäten als Aktivierer im Sinne von GMA (<https://www.cqgma.org>). Dazu gehören neben GMA z.B. auch SOTA, MOTA, COTA, WWFF, POTA, IOTA und Lighthouses. Die Aktivität muss nach den jeweiligen Regeln erfolgreich durchgeführt worden sein. Die Bedingungen dafür unterscheiden sich in den einzelnen Programmen (min. Anzahl QSOs, Strom aus Akkus etc.) und sind den Regeln der Programme zu entnehmen. Es ist wünschenswert, dass die Logs auch auf der cqgma-Seite hochgeladen werden. Das ist für die Wertung in diesem Wettbewerb aber nicht zwingend notwendig. Beim Einreichen des Logs bitte die Referenznummer angeben. Diese Aktivitäten bitte mit einem gesonderten Log einreichen. Im Gesamtlog sollten die QSOs dann nicht mehr aufgeführt werden.
6. Während der Teilnahme am Nordcontest und Nordsee-Aktivitätstag zählt die gewertete Verbindung auf dem 80m-Band fünf Punkte (Aktivitätstag), auf allen anderen Bändern zehn Punkte! Die Bonuspunkte werden ausschließlich aus den eingereichten Contestlogs ermittelt! Wird kein Contestlog eingereicht, werden die QSOs mit der einfachen Punktzahl bewertet.
7. Alle Logs eines Ortsverbandes (ohne die Conteste der Nordsee-Funkwettbewerbe!) sind jeweils bis zum 15. Tag des Folgemonats (einschließlich, bis 23:59 Uhr MEZ/MESZ eintreffend) gesammelt als ADIF-Datei(en) an das Funkbetriebs-Rferat zu mailen (dl0nd(at)darc.de). Als Betreff bitte unbedingt „Jubiläums-Wettbewerb Monat OV“ (z.B. Jubiläums-Wettbewerb Januar I-01) angeben. Der Dateiname ist wie folgt zu bilden:
 - Call des Teilnehmers
 - OV des Teilnehmers
 - Monat (als Zahl)
 - Jahr

Beispiel: DJ4FV_52_01_2025.adif

Bitte als Trennzeichen den Unterstrich verwenden!

Für die Auswertung müssen die Logs mindestens folgende Felder enthalten:

- Datum und Uhrzeit
- Frequenzband
- Call der Gegenstation

- Betriebsart

Wenn ein Contest-Log eingereicht wurde, sind die QSOs in diesen Logs nicht mehr aufzuführen! Jeder OV benennt einen Hauptverantwortlichen als Ansprechpartner. Dieser erhält die monatlichen Auswertungen und verteilt sie dann innerhalb des OV. Das aktuelle Ergebnis kann auf der Referatsseite auch online abgerufen und mit verfolgt werden.

8. Die QSO-Punkte aller Stationen eines Ortsverbandes werden aufaddiert und mit dem Verhältnis der im aktuellen Monat teilnehmenden OV-Mitglieder zur Gesamtzahl der OV-Mitglieder (Stand 01.01.2026) multipliziert. Als Gesamtzahl der OV-Mitglieder gelten 75% der Mitglieder, die eine Sendegenehmigung besitzen. Der Abzug von 25% soll der Tatsache Rechnung tragen, dass jeder OV auch inaktive Mitglieder hat. Die Punkteberechnung erfolgt monatlich und wird über das Jahr aufsummiert.
Beispiel: OV=55 Mitglieder, davon 5 SWLs, 10 Teilnehmer, 5.000 Punkte => $10 / 37,5 \times 5.000 = 1.333,33$ Punkte. (50 Mitglieder mit Sendegenehmigung, davon 75% = 37,5)
9. Der Sieger, die weiteren Platzierten und die aktivste Einzelstation gewinnen Preise, die auf der Distriktversammlung vergeben werden.